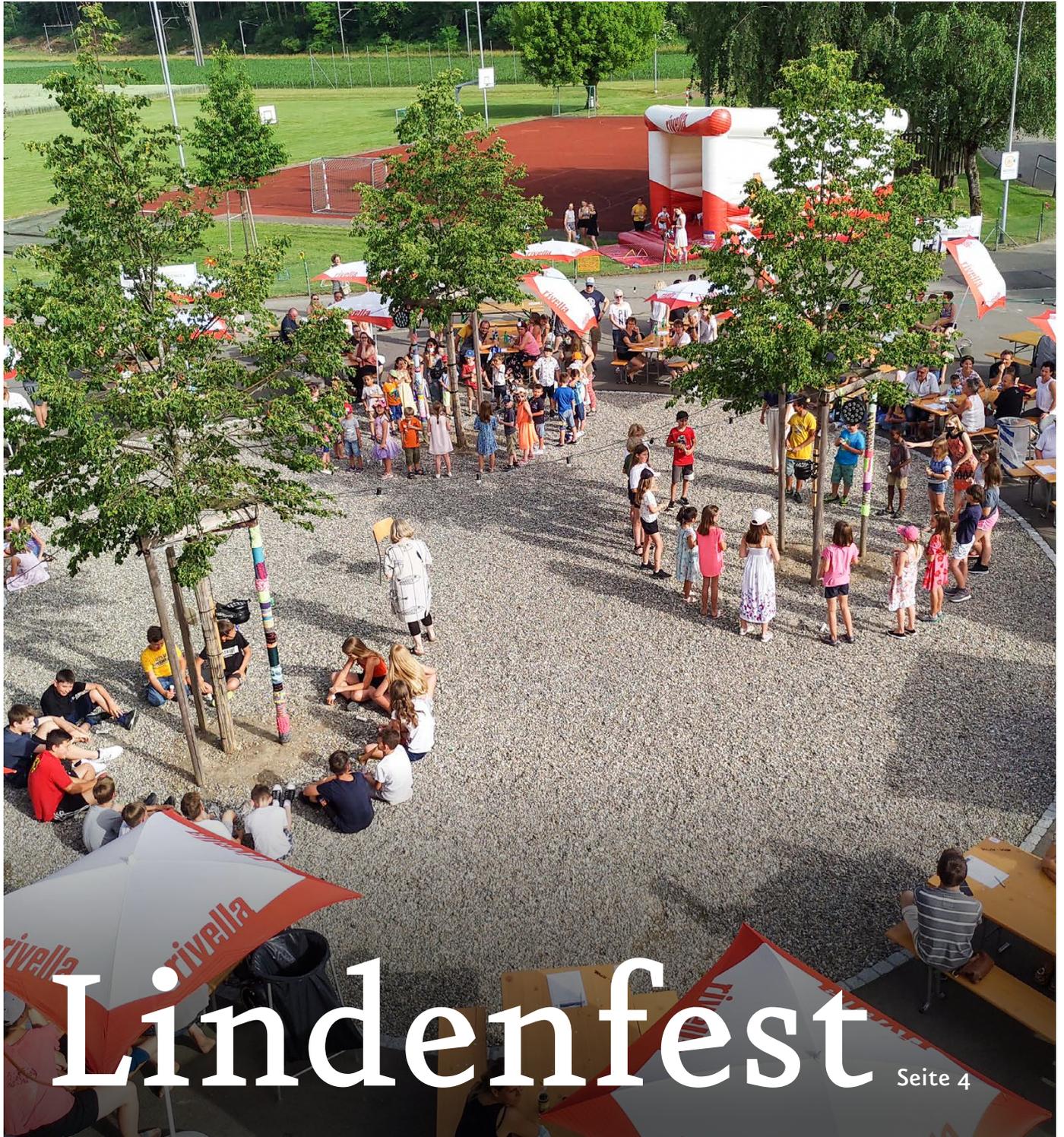


MITTEILUNGSBLATT

Nr. 06 | Juli 2021

31. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Verwaltung

Erfolgreiche Lehrabschlüsse
Jenna Walde und Ricardo Reichmuth

Ratsstube Full-Reuenthal

Chrützliabwart/in gesucht

Schule

Neue Schulsozialarbeiterin



Brauchen wir denn überhaupt noch eine Bernowa-Halle?

Die Renovation unserer Bernowa-Halle wurde auf 4.5 Mio. Franken angesetzt. Das ist eine knackige Zahl, die erschreckt und Fragen aufwirft. Muss denn tatsächlich renoviert werden? Reicht es nicht, einfach nur zu reparieren?

Leider kann vieles nicht repariert werden, weil schlichtweg die Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind. Zudem gibt es gesetzliche Vorgaben, die zu erfüllen sind.

Wenn durch die Renovation die Halle weitere 35 Jahre hält, dann entspräche dies der Summe von täglichen Kosten von etwa Fr. 353.00. Und da die Halle im Schnitt für 25 Veranstaltungen pro Woche genutzt wird, entspräche dies knapp Fr. 100.00 pro Nutzung. Unabhängig, ob es sich hierbei um ein Training, eine Musikprobe oder eine öffentliche Veranstaltung handelt! Ich bin der Meinung: JA, wir brauchen die Bernowa-Halle! Unsere Vereine brauchen sie und wir brauchen sie: Für Sport, Kultur und das Miteinander. Es kann nicht sein, dass wir für solche Dinge uns und unsere Kinder ins Auto setzen müssen, um das aktive Vereinsleben in anderen Gemeinden auszuüben. Wir sollten uns also dringend mit der Renovation unserer Bernowa-Halle auseinandersetzen. Wir haben daher eine Kommission einberufen, um die Sanierung breit abzustützen. Personen aus Vereinen, Schule, engagierte Bürgerinnen und Bürger, Architekt und der Gemeinderat werden die nötigen Abklärungen und Planungen gemeinsam treffen, denn wir möchten Ihnen nicht einfach einen Kredit zumuten, ohne jedes Detail hinterfragt zu haben.

Wir freuen uns, dass dieses Projekt auf sehr grosses Interesse gestossen ist und wir inert weniger Tage die Kommission besetzen konnten. Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Sommer.

Ferdinand Vögele
Gemeinderat Leibstadt

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



 **85 Jahre**
23. Juni, Martha Erne-Räbsamen

93 Jahre
22. Juni, Albert Rogger

95 Jahre
4. Juni, Werner Vögele

97 Jahre
19. Juni, Rosario Barea Oliva

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
29. Mai, Rudolf und Renata Burkhard-Beetschen

 **75 Jahre**
11. Juli, Josef Oberle, Full
9. August, Hugo Stefani, Reuenthal

85 Jahre
11. Juli, Erich Graf, Full

92 Jahre
12. Juli, Alois Hügli, Full

Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)
29. Juli, Hans und Ursula Russwurm-Bruns, Full

Budget 2022 – Eingaben

Die Vorbereitungsarbeiten für die Budgetierung 2022 wurden bereits wieder in Angriff genommen. Eingaben zum Budget 2022 sind bis **spätestens 15. Juli** dem Gemeinderat schriftlich begründet einzureichen. Wir bitten die Kommissionen, Vereine und Privatpersonen diesen Termin einzuhalten.

Neue Strassenbezeichnung «Ahornhof»

Der Gemeinderat hat für die vier neuen Mehrfamilienhäuser am Furlängeweg die Strassenbezeichnung «Ahornhof» festgelegt. Gleichzeitig musste auch ein Strassenbeleuchtungskandelaber versetzt werden wegen der Erstellung der Besucherparkplätze.

Auflösung Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel

Die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel RJAAK wird nun per 31. Dezember 2021 endgültig aufgelöst. Aus dem vorhandenen Vermögen soll der Gemeinde Leibstadt noch ein Anteil von Fr. 2'366.30 zurückerstattet werden.

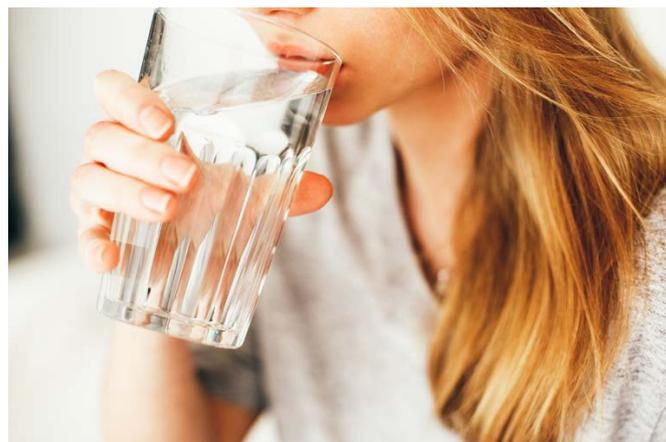
Publikation Baugesuche – ab August nur noch in der Botschaft und auf der Website

Aufgrund der Digitalisierung und des unverhältnismässigen Aufwandes der Gemeindekanzlei hat der Gemeinderat entschieden, ab August 2021 die Baugesuche nicht mehr in den beiden Anschlagkasten der Ortsteile Full und Reuenthal aufzuhängen. Nach wie vor werden die Baugesuche gemäss § 60 BauG und § 54 BauV während 30 Tagen im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde veröffentlicht. Zusätzlich werden die Baugesuche auch auf der Website der Gemeinde publiziert.

Arbeitsvergabe

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat die Konzession für die Nutzung von Grundwasser der Grundwasserfassung Neumatt für die Gemeinde Full-Reuenthal ein letztes Mal um fünf Jahre verlängert. Bis Mitte September 2021 hat der Gemeinderat einen Variantenentscheid zu treffen, wie die zukünftige Wasserbeschaffung realisiert werden soll. Diesbezüglich hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Ausarbeitung des Variantenvergleichs an die Waldburger Ingenieure AG, Hottwil vergeben.

Trinkwasserqualität der Wasserversorgung Leibstadt



Die Wasserversorgung ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb des öffentlichen Rechts der Einwohnergemeinde Leibstadt mit dem Zweck, die Gemeinde Leibstadt mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.

Gemäss der amtlichen Untersuchung durch die Kant. Lebensmittelkontrolle vom 18. Mai (periodische Eigenkontrolle 1. Halbjahr) entspricht das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Leibstadt den gesetzlichen Anforderungen.

Die bakteriologische Qualität war stets bei sämtlichen Probenahmen einwandfrei. Untersuchungsschwerpunkte waren Pflanzenmittelrückstände, Mikrobiologie, Mineralisation und Nitrat.

Herkunft des Wassers

Das in der Gemeinde Leibstadt abgegebene Trinkwasser besteht aus Quellwasser vom Gebiet Mühleweiher und Grundwasser vom Gebiet Steinacker.

Wasserhärte

Die Wasserhärte beträgt je nach Durchmischung zwischen 24.4° bis 27.2° fH (mittelhart bis hart).

Nitratgehalt

Das Grundwasser weist einen Nitratgehalt von 9 mg/l auf, das Quellwasser je nach Quelle einen solchen von 13 mg/l. Die Werte liegen unter dem gesetzlichen Qualitätsziel für Trinkwasser (<25 mg/l). Toleranzwert 40 mg/l.

Wasserbehandlung

Das Grundwasser muss aufgrund der guten Qualität nicht behandelt werden. Das Quellwasser wird mit UV behandelt.

Weitere Auskünfte

Dem Brunnenmeister wird der beste Dank ausgesprochen. Die Wasserversorgung Leibstadt, Brunnenmeister Patrick Vögele, 079 300 05 44, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Lindenfest

Vier Jahre ist es her, seit ein winterlicher Sturmwind den mächtigen Linden vor dem Schulhaus den Garaus machte. Selbst der einzige Baum, der dem Wind zu trotzen vermochte, musste wenig später wegen Altersschwäche durch Menschenhand beseitigt werden. Was blieb, war das triste Bild eines kahlen Schulhausplatzes, das wehmütige Erinnerungen an die einstige Postkartenidylle vom Dorfschulhaus unter den Linden weckte.

Tempi passati.

Vier junge Lindenbäume spriessen seit anderthalb Jahren wieder dort, wo sich tagsüber während den Schulwochen die Dorfjugend tummelt und sich am Abend vor dem Vereinsturnen und der Musikprobe viele Erwachsene einfinden. Kurz, der Lindenplatz wird seit der Neugestaltung im Jahr 2019 seinem Namen wieder gerecht. Und er hat das Potenzial, dereinst wieder zu einem Bijou



zu werden. Bis die Bäume wie damals Schatten spenden, wird es allerdings noch ein paar Jahre dauern. So lange wollte der Gemeinderat aber nicht warten, um dem Lindenplatz feierlich seine Würde zurückzugeben. Mit einer Corona-bedingten Verspätung von einem Jahr, nahmen Bevölkerung und Schule am 19. Juni anlässlich des Lindenfestes wieder offiziell Besitz von einem Platz, der als Begegnungsort nicht nur ins Auge springt, sondern hoffentlich als solcher auch rege genutzt wird. Die Freude bei der vielköpfigen Festgemeinde über das gelungene Werk war gross und wurde befeuert von der Aussicht, die Trübsal der Pandemie bald vergessen zu können. Es floss Bier und Mineralwasser. Es brutzelten die Burger auf dem Grill. Es erklangen fröhliche Lieder aus Kinderkehlen. Es ertönten läufige Melodien von der Brass Band Full. Und es hallten launige Worte aus gemeinderätlichem Munde über das Festgelände. Ja, das Leben ist zurück in Full! Und mittendrin vier zartgrüne Bäumchen, die nach Kräften gegen den Himmel streben.

Ueli Zulauf, Schulleiter

Jubilarenständli

Das diesjährige Jubilarenständli fand anlässlich des Lindenfestes am 19. Juni statt. Der Gemeinderat durfte 6 Jubilare mit Begleitung auf dem Lindenplatz begrüssen. Alle Jubilare erhielten zu Beginn des Festes einen Wertgutschein, mit welchem sie sich am Getränke- und Essensstand des Männerturnvereins verköstigen konnten. Mit einer berührenden Ansprache durch Gemeindeammann Gerhard Hauser wurde den Jubilaren im Alter zwischen 80 und 94 Jahren nochmals gute Gesundheit und sorgenfreie Jahre gewünscht. Nach den Glückwünschen wurde es musikalisch. Mehrere Stücke zum Geniessen wurden von der Brass Band Full vorgetragen. Für die Jubilare und ihre Gäste war es bestimmt ein Abend, den sie noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Sachbeschädigung und Littering beim Aussichtspunkt Ried/Chrützli

Beim Aussichtspunkt Ried/Chrützli ist es an den vergangenen Wochenenden vermehrt zu Sachbeschädigungen und Littering gekommen. Unter anderem wurde eine Festbank und die Türe zum Reservoir verkratzt, der Stromschalter kurzgeschlossen und der Abfall liegen gelassen.

Der Gemeinderat ist nicht mehr bereit, solche Beschädigungen einfach hinzunehmen und auf Kosten der Steuerzahler reparieren zu lassen. Bei zukünftigen Vorkommnissen wird daher Strafanzeige bei der Kantonspolizei Aargau eingereicht. Die Bevölkerung wird gebeten, sachdienliche Hinweise der Gemeindekanzlei zu melden, damit der oder die Täter gefasst werden können.

Kündigung Rolf Keller

Rolf Keller, Full-Reuenthal hat per Ende September seine Kündigung als Chrützliabwart eingereicht. Für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde wird ihm der beste Dank ausgesprochen und ihm für seine Zukunft alles Gute gewünscht.

Chrützliabwart/in gesucht

Für den Aussichtspunkt Ried/Chrützli suchen wir per 1. Oktober 2021 eine/n Chrützliabwart/in. Als Chrützliabwart/in sind Sie für den Unterhalt und die Kontrollen des Aussichtspunktes zuständig. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- › Kontrolle des Aussichtspunkts und des Toi Toi WC's vor und nach der Benützung durch Privatpersonen oder Vereine
- › Erste Ansprechperson für die Privatpersonen und Vereine an den Wochenenden und am Abend
- › Allenfalls Abfälle einsammeln
- › Abfallkübel leeren und der Kehrriechtabfuhr mitgeben
- › Platz wischen
- › Büsche zurückschneiden
- › grössere Unterhaltsarbeiten der Gemeindekanzlei melden
- › Vandalismus und Sachbeschädigungen der Gemeindekanzlei melden

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Ressortverantwortlichen Theo Sibold, 079 374 99 05 oder an die Gemeindeverwaltung, 056 267 63 40.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne elektronisch unter kanzlei@leibstadt.ch oder per Post an den Gemeinderat Full-Reuenthal, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt entgegen.

Seniorenausflüge in Leibstadt und Full-Reuenthal

Nach einjähriger Pause können die Seniorenausflüge in den beiden Gemeinden dieses Jahr wieder stattfinden.

Der Seniorenausflug in **Leibstadt** findet am **Mittwoch, 1. September** und der Seniorenausflug in **Full-Reuenthal** am **Freitag, 10. September** statt.

Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Bittl Björn und Nicole, Umgebungsgestaltung mit Sichtschutz, Parz. Nr. 2338, Rheinblickweg
- › Felber Dieter und Rosmarie, Sichtschutzwand, Parz. Nr. 2313, Birkenweg
- › Hediger Markus und Karin, Sichtschutzwand, Parz. Nr. 2128, Ausserdorfweg
- › Dietsche Benjamin und Liesa, Sichtschutzzaun, Überdachung Sitzplatz und Gartenhaus, Parz. Nr. 1807, Ausserdorfweg
- › Swisscom (Schweiz) AG, Neubau Mobilfunkanlage, Parz. Nr. 2462, Krummackerweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Chiresa AG, Absperrsystem und Überwachungsmessung Kanalisation, Parz. Nr. 1700, Industriestrasse
- › Bächli Lorena und Dietsche Nick, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parz. Nr. 1913, Poststrasse
- › Küng Hans-Ulrich und Simone, Renovation Fassade, Parz. Nr. 1569, Schybenächerweg

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

Böttstein, Döttingen, Endingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach, Tegerfelden, Villigen



Der Kontrolleur **Thomas Graber** erteilt das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

Im Restaurant Burestübli in Böttstein finden vom Samstag, 21. August bis Sonntag, 31. Oktober Pilzkontrollen statt. Die Kontrollzeiten sind auf den Websites der Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal abrufbar.

Kontakt

Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein
056 245 02 51, www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

- › Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- › Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- › Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können. Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- › Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- › Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.



Öffnungszeiten Verwaltung

Sommeröffnungszeiten

Bitte denken Sie daran: **bis am 6. August** gelten auf der Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 13 Uhr durchgehend

Bei Bedarf stehen wir Ihnen selbstverständlich auch gerne ausserhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung. Für entsprechende Termine nehmen Sie bitte vorgängig mit der jeweiligen Abteilung Kontakt auf (Gemeindekanzlei 056 267 63 40, Abteilung Finanzen/Steuern 056 267 63 50).

Personalausflug

Am **Mittwoch, 25. August**, sind die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag **geschlossen**. Das gesamte Gemeindepersonal befindet sich auf dem Personalausflug.

Lehrstelle 2022



Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Jenna Walde hat ihre anspruchsvolle, dreijährige Lehre als Kauffrau mit Berufsmaturität auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen.

Ebenfalls hat Ricardo Reichmuth seine zweijährige Lehre als Unterhaltspraktiker EBA beim Hausdienst erfolgreich abgeschlossen. Er wird ab August mit der Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beginnen und dem Hausdienst weitere zwei Jahre erhalten bleiben.



Der Gemeinderat und das gesamte Personal gratulieren Jenna und Ricardo ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Berufsweg viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Freude.

Mahngebühren Steuererklärung 2020

Bitte beachten Sie, dass für Mahnungen für das Nichteinreichen der Steuererklärung ab Juli 2021 eine Mahngebühr fällig wird.

- › Erste Mahnung Steuerklärung: Fr. 35.–
- › Zweite Mahnung Steuerklärung: Fr. 50.–

Sollten Sie die Steuerklärung noch nicht eingereicht haben, besteht die Möglichkeit, ein Fristerstreckungsgesuch (www.ag.ch/steuern) oder schriftlich an das Regionale Steueramt zu stellen. Wir danken allen Steuerpflichtigen, die bereits ihrer Pflicht nachgekommen sind.

Für weitere Fragen steht das Regionale Steueramt Leibstadt gerne zur Verfügung.

Per 30. Juni konnten folgende Zahlen aus dem Einwohnerdienst-System entnommen werden (Mutationen 1. Semester 2021):

 Einwohner

 Einwohner

1'468

Geburten 7, Todesfälle 3,
Zuzüge 84, Wegzüge 50

888

Geburten 2, Todesfälle 2,
Zuzüge 36, Wegzüge 35

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.

 Leibstadt

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
10. Juni	2 h	189	31	16 %	68 km/h

Schulsozialarbeit – Lea Hurtado ersetzt Esther Käser

Seit 2011 gibt es die Schulsozialarbeit Leibstadt/Leuggern. So richtig ins Laufen kam sie aber erst, als Esther Käser im Februar 2015 ihre Tätigkeit aufnahm. Heute ist die Schulsozialarbeit aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Schülerinnen und Schüler nehmen sie gleichermassen ohne Schwellenängste in Anspruch wie Lehrpersonen dankbar sind für die Unterstützung in schwierigen Situationen. Dass die Schulsozialarbeit Früchte trägt in Form von Konfliktlösungen und gestärkter Schulgemeinschaft ist wesentlich der Verdienst von Esther Käser. Sie verlässt die Schulen Leibstadt und Leuggern leider per Ende Schuljahr, um eine neue Aufgabe zu übernehmen. Gemeinderat, Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen danken ihr herzlich für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Die Geschäftsleitung hat Frau Lea Hurtado, Aarau als neue Schulsozialarbeiterin gewählt. Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. August. Ihr Arbeitspensum beträgt 50 %, wovon 30 % in der Gemeinde Leibstadt (und neu ab nächstem Jahr auch in Full-Reuenthal) und 20 % in der Gemeinde Leuggern geleistet werden.





3. Klasse Sekundarschule

Sara Derartu Borner
 Fachfrau Hauswirtschaft
 WirnaVita AG, Würenlingen

Tobias Brutschi
 Kaufmann EFZ
 Brugg Rohrsysteme, Kleindöttingen

Laurin Bühlmann
 Kaufmann EFZ
 Gemeinde Mettauertal

Sirio Erne
 Elektroinstallateur EFZ
 Thut Elektro AG, Klingnau

Nick Felber
 Metallbauer EFZ
 MSE, Remigen

Maurice Gassmann
 Maurer EFZ
 K. Vögele AG, Leuggern

Rebecca Gmeiner
 Medizinische Praxisassistentin
 Gemeinschaftspraxis Kleindöttingen

Genta Golaj
 Dentalassistentin
 Dr. med. dent. Dominique Keller, Rheinfelden

Nico Hauser
 Elektroinstallateur EFZ
 Coresystems Technics AG, Döttingen

Lars Hess
 Zimmermann EFZ
 Vögele Thomas, Leibstadt

Bledion Hoti
 Kaufmann EFZ
 Brugg Rohrsysteme, Kleindöttingen

Pascale Knecht
 Floristin EFZ
 Blumenwerkstatt Vera, Wettingen

Malte Krommus
 Polymechaniker EFZ
 Jehle AG, Etzgen

Fabio Meyer
 Storenmonteur EFZ
 Meyerstoren, Schwaderloch

Rouaa Mstou
 Fachfrau Gesundheit
 Asana Spital, Leuggern

Leon Schierling
 Elektroinstallateur EFZ
 Hegi AG, Mettau

Dominic Thalmann
 Automobil-Mechatroniker EFZ
 Garage Steffen AG, Kleindöttingen

Sebastian Vögele
 Fachmittelschule Wettingen

Philipp Zimmermann
 Wirtschaftsmittelschule Baden

Wechsel in der Schulleitung

Adieu Schulen Leibstadt und Full-Reuenthal



Als Schulleiter in Leibstadt (seit 2011) und Full-Reuenthal (seit 2016) schätzte ich es, mich während insgesamt 10 Jahren ganz auf meine Führungsaufgabe konzentrieren zu können und quasi aus dem Führerstand heraus im Fernlicht-Modus zu operieren. Hätte ich «nebenbei» noch unterrichtet oder als Lehrer die Schule quasi im Zweitjob geleitet, die Ergebnisse meiner Führungsarbeit sähen wohl anders aus. Ob diese unter dem Strich besser gewesen wären, sei dahingestellt. Sicher aber ist, dass sich Schulleiter und Schulleiterinnen ohne Unterrichtsverpflichtung zuweilen an die Alltagsrealität im Klassenzimmer «heranzoomen», also statt mit Fernlicht mit dem Suchscheinwerfer navigieren müssen. Das machte ich regelmässig im Rahmen von Unterrichtsbesuchen, Personalgesprächen und manchmal als Teilnehmer von Elterngesprächen und Elternabenden. Und siehe da: Nachdem ich wieder auf Fernlicht umgeschaltet hatte, fuhr ich mit geschärftem Blick durch die Gegend. Bildlich gesprochen: Die Artenvielfalt in der Magerwiese am Strassenrand war mir vorher verborgen geblieben. Ich wusste zwar um deren Existenz und ökologischen Wert. Aber die Direkterfahrungen aus den Unterrichtsbesuchen, den Personal- und Elterngesprächen sowie aus den Elternabenden justierte meine Sichtweise, die sich in der Regel an den grossen Linien orientierte. Das Ergebnis war ein aufmerksamerer, klarerer und positiverer Blick auf die Dinge, die an der Schule tagtäglich ablaufen. Kurz: Die Welt unserer zwei kleinen Schulen erschien mir vielfältiger und lebendiger, als ich sie vorher bei der Durchfahrt mit Fernlicht wahrgenommen hatte.

Dies und noch viel mehr bleibt mir in Erinnerung, wenn am 31. Juli meine Zeit als Schulleiter in Leibstadt und Full-Reuenthal zu Ende geht. Ich danke allen, die mir das nötige Vertrauen geschenkt haben. Mein herzlicher Dank gilt speziell den beiden Schulpflegern für ihre generöse Unterstützung, den Gemeinderäten für den grossen Goodwill der Schule gegenüber und der Gemeindeverwaltung für die wertschätzende Zusammenarbeit. Meiner Nachfolgerin wünsche ich, dass auch sie von diesem Rückenwind profitieren kann und dass ihr die neue Aufgabe ebenso viel Freude bereitet wie mir selber.

Eine Lehrerin wechselt in die Chefetage



Mit Heike Tellbrun (55) übernimmt am 1. August eine Frau die Schulleitung, die schon früh wusste, dass sie Lehrerin werden möchte. Dass sie dieses Ziel trotz widriger Umstände in den Jahren der deutschen Wiedervereinigung auf Umwegen doch noch erreichte, zeugt von jener Entschlossenheit und von jenem Stehvermögen, das es als Schulleiterin braucht. Und nach 10 Jahren erfolgreicher Unterrichtstätigkeit in Full verfügt sie auch über das richtige Mass an Praxiserfahrung, um eine schulische Leitungsfunktion zu übernehmen. Der Entscheid, diesen Schritt zu wagen, fiel bereits vor zwei Jahren, als die beiden Schulpflegern daran gingen, die Schulen Leibstadt und Full-Reuenthal für die Zukunft fit zu machen. Dabei gelang es, den Zusammenschluss der beiden Schulen unter dem Dach einer Kreisschule mit dem Stabwechsel in der Schulleitung zu koordinieren. So steht die neue Schulleiterin heute einerseits vor der herausfordernden Aufgabe, die soeben beschlossene Schulfusion innert eines Jahres zu vollziehen. Andererseits darf sie sich auch auf eine einmalige Chance freuen, ein neu renoviertes Haus beziehen zu können. Die Kreisschule Leibstadt/Full-Reuenthal findet zwar weiterhin in den beiden Dörfern und in den altbekannten Schulhäusern statt. Aber die Schulkultur – Informatiker nennen es Software – muss unter Federführung der Schulleitung erst entwickelt werden. Diese Aufgabe beinhaltet Gestaltungsmöglichkeiten, die sich Schulleiterinnen und Schulleitern nur selten bieten. Heike Tellbrun bringt alle Voraussetzungen mit, um diese Chance zu nutzen.

Ueli Zulauf, Schulleiter



MONDSCHWEIN SCHWIMMEN

SA, 21. AUGUST | AB 17 UHR | BADI FULL

Zu diesem Event lädt die **igbf** alle Wasserratten, MondanbeterInnen und Festfreudige ein. Der Mond wird sich hoffentlich von seiner besten Seite zeigen und das nächtliche Schwimmbad in sein mildes Licht tauchen. Kerzenbeleuchtung wird das Infrage zur mondächtlichen Stimmung beitragen.

Eröffnet wird der Anlass um 17 Uhr mit dem **igbf**-Beizli, welche diverse Grilladen im Angebot hat. Danach kann bis 22 Uhr nach Herzenslust geschwommen und geplänscht werden, um sich anschliessend bis 23 Uhr im Bistro zu erfrischen und zu erholen. Selbstverständlich ist die Badeaufsicht während des ganzen Abends gewährleistet.

Die **igbf** freut sich über viele kleine und grosse Besucher und Besucherinnen.

...und nur der Mann in Mond schaut zu.

igbf



MUSIG IDEE BADI

SAMSTAG
4. SEPTEMBER 2021

17.00 Uhr
Eröffnung Festwirtschaft

18.00 Uhr
Platzkonzert der Brass Band Full

23.00 Uhr
Feierabend

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt!

igbf

 **Brassband Döttingen-Leibstadt**
www.brassband-dl.ch

 **BRASS BAND
DÖTTINGEN-LEIBSTADT**

Endlich dürfen auch die Musikgesellschaften von den Lockerungen des Bundes profitieren. Für uns heisst das, dass wir uns endlich wieder zu Gesamtparten treffen dürfen. Damit nach wie vor ein gewisser Abstand eingehalten werden kann, finden unsere wöchentlichen Proben momentan im «von Roll-Saal» statt.

Die Lockerungen bedeuten aber auch, dass unsere Generalversammlung (GV), die üblicherweise im Februar stattfindet, am 16. Juli endlich nachgeholt werden kann. Zum ersten Mal führen wir die GV gemeinsam mit unseren Döttinger Musikkameraden durch. Jeder Verein behandelt seine Traktanden aber gemeinsam am selben Ort. Diesem Novum voraus ging am 28. Juni eine gemeinsame Vorstandssitzung mit der Besprechung der Traktandenliste.

Nun genug der administrativen Informationen. Auch musikalisch sehen wir wieder eine Perspektive für das zweite Halbjahr: die Bundesfeier, die musikalische Mithilfe am Gadefäscht mit der MG Leuggern in Hettenschwil, der Winzerfestumzug in Döttingen, das Jubiläumskonzert zusammen mit dem Männerchor und im Novem-

ber dann unseren Unterhaltungsabend mit Theater in Döttingen. Zu den entsprechenden Anlässen folgen zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt detaillierte Informationen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und genussvolle Sommerzeit!



Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir haben erfreuliche Nachrichten für Sie. Ab Juli können wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen treffen. Da es verschiedene Änderungen gibt, informieren wir Sie persönlich. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Nächstes Datum:

› **Donnerstag, 15. Juli**

Liebe Grüsse

Lucia, Marianne und Rita

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, Tel. 056 247 18 61, Marianne Eckert, Tel. 056 247 18 20 oder Rita Scherer, Tel. 056 247 16 22

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Coronasituation bitten wir Sie, sich vorgängig telefonisch darüber zu erkundigen, ob die Beratungen ohne Voranmeldung stattfinden. Die nächsten Daten sind:

› **13. August**, am Nachmittag mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

› **4. August**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 Uhr bis 15 Uhr erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Je nach Coronasituation wird das telefonische Beratungsangebot erweitert, beachten Sie bitte unsere Homepage www.gsbz.ch.

Termine Leibstadt

Sonntag, 1. August, ab 19 Uhr

Bundesfeier

Schulareal

Freitag, 13. August

Jungbürgerfeier

Weitere Termine und Anlässe:

www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Samstag, 31. Juli, ab 17 Uhr

Bundesfeier

Chrützli Reuenthal

Samstag, 7. August, ab 11 Uhr

Badifäscht

Badi Full

Samstag, 14. August

Jungbürgerfeier

Samstag, 21. August, ab 17 Uhr

Mondscheinschwimmen

Badi Full

Weitere Termine und Anlässe:

www.full-reuenthal.ch

Gummienten-Rennen beim Dorfbach

Am Freitagmorgen, 2. Juli, fand das Gummienten-Rennen beim Dorfbach statt. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Kindergärtner sowie die 1. und 2. Primarklassen von Leibstadt.



Das Gummienten-Rennen war ursprünglich für das Einweihungsfest der Oberdorfstrasse und des Dorfbaches geplant gewesen, welches leider abgesagt werden musste. Da auch die traditionelle Schulschlussfeier nicht stattfinden konnte, wurde als Ersatz das Gummienten-Rennen durchgeführt.

Nach der Begrüssung durch Frau Vizeamann Silvia Brogli durften sich die Kinder eine Gummiente nehmen, die das Rennen für sie bestreiten sollte.



Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Schülerinnen und Schüler begaben sich anschliessend in Richtung Ziel während Stefan Schmid, Technische Betriebe, die Gummienten in den Dorfbach setzte. Als die Enten näher ans Ziel kamen, freuten sich die Kinder und feuerten die Enten tatkräftig an. Zum Schluss durfte jeder eine der gelben Gummienten als Geschenk mitnehmen und zur Stärkung gab es einen leckeren Spitzbuben und eine Capri-Sonne.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende August 2021

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18. August 2021

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

https://leibstadt.ch/_docn/3095153/Richtlinien_fur_externe_Beitraege.pdf

Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

